

F D S - Fachverband Deutscher Stanzformenhersteller e.V.



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 28.05.2010 in Würzburg

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 18.30 Uhr

Versammlungsleiter: Herr Dr. Hesse
Schriftführer: Herr Stangenberg

Die Tagesordnung entspricht der mit der Einladung im ESU- Magazine- Ausgabe März 2010-
abgedruckten Fassung.

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Hr. Dr. Hesse begrüßte die erschienenen Mitglieder und eröffnete die Sitzung.

2. Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorstand satzungsgemäß festgestellt (lt. Teilnehmerliste waren insgesamt 23 Mitgliedsfirmen vertreten).

3. Genehmigung / Protokoll

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 11.09.2009 war in der Verbandszeitung veröffentlicht worden und wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Tätigkeitsbericht des Vorstands

Die diesjährige Mitgliederversammlung des FDS Fachverbandes Deutscher Stanzformhersteller e.V. am 28.Mai 2010 in Würzburg, stand im Zeichen des 20 jährigen Verbandsjubiläums.

Herr Dr. Dietmar Hesse konnte Vertreter von 23 Mitgliedsfirmen und Gäste zur Versammlungseröffnung begrüßen. Unter den Vertretern der Mitgliedsfirmen wurde Jürgen Jeurink als ehemaliger FDS-Vorsitzender willkommen heißen.

Weitere Gäste waren anwesend:

Gerd Schweiger – ehemaliger ESU-Vorsitzender,

Rolf Styner –ehemaliger ESU-Vorsitzender, FDS-Ehrenmitglied und als Vertreter des Schweizer Regionalverbandes,

Didier Perrier – 2.Vorsitzender der Association des Formistes Francais- der Französische ESU-Region,
Karl Hesse - Gründungsmitglied,
Reinhard Triebel und Wilfried Niemeyer – beide ehemalige FDS-Vorstands- und Ehrenmitglieder sowie
Peter Witzig –Fa. Bobst- Referent des vorgesehenen Festvortrages.

In seinem Jahresbericht 2009 des Vorstandes hob Dr. Hesse die enge Verbindung der Aktivitäten mit denen der ESU Europäischen Stanzform Union e.V. hervor.

Highlight waren die wieder in Luxembourg veranstalteten Versammlungen des FDS und der ESU mit dem ESU-Technologieforum 2009. Dieser Event mit Ausstellung und Vorträgen sei sowohl für die Stanzformhersteller wie auch für die Zulieferer der Branche in Europa einzigartig. Die sehr willkommene Gelegenheit, die neuesten Entwicklungen der Technik an einem zentralen Ort in Aktion zu sehen und von Erfahrung zu hören, hatten sich über vierhundert Teilnehmer und Besucher nicht entgehen lassen.

Aus Sicht des Verbandes war der Erfolg beachtlich. Mit einem Budget von ca. 80.000 Euro diese Plattform darzustellen, war nicht ohne die dankenswerte Hilfe einiger Verbandsmitglieder, insbesondere aus dem FDS möglich. Musste doch Arthur Schmidgall für die Leitung vor Ort einspringen, da Friedel Hogrefe zwar die Vor- und Nachbereitung bestens erledigen konnte, aber krankheitsbedingt im September nicht reisefähig war.

Von den weiteren Aktivitäten im FDS sei der Arbeitskreis Gummi zu nennen. Hier wird nicht über das Gummieren an sich, sondern vorrangig werden zurzeit die Gummierungswerkstoffe und ihre Charakteristiken und deren Messverfahren behandelt. Diesem Zweck, Einblick in die Chemie und Herstellung einiger der verwendeten Zell-PU-Werkstoffe zu gewinnen, diente auch ein Werksbesuch bei BASF Elastogran in Lemförde im April dieses Jahres.

5. Kassenwart –Kassenbericht 2009

Herr Bechtum präsentierte die finanzielle Situation des Verbands.
Die genauen Zahlen lauteten:

Einnahmen incl. Zinsen:	24.708 €
Ausgaben	: 25.093 €

Verlust	: 385 €

Mit einem buchhalterischen Verlust von 385 Euro und durch die Rückzahlung eines Anschub-Darlehns von der ESU in Höhe von 12500 Euro ergibt sich eine positive Kontenverbesserung von 12114 Euro gegenüber Ende 2008.

6. Haushaltspläne 2010/2011

Die Haushaltsplanungen, vorgetragen von Friedel Hogrefe, für 2010 abschließend mit einem Verlust von 1000 Euro, und für 2011 mit einem Überschuss von 1800 Euro, wurden einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Herr Hogrefe wies auf eine jetzt abzusehende Kostenverringerung der Jubiläumsveranstaltung gegenüber der Budgetierung hin, die dann zu einem Überschuss auch in 2009 führen würde.

7. Kassenprüfung und Entlastung des Vorstands

Durch entschuldigte Abwesenheit der Kassenprüfer wurde auf den schriftlich vorliegenden Kassenprüfungsbericht von M. Jakob und A. Bender hingewiesen. Demzufolge seien keine Unregelmäßigkeiten festgestellt worden.

Die Entlastung des Kassenwarts und des gesamten Vorstands wurde einstimmig erteilt

8. Neuwahlen

Auf Vorschlag des Vorstandes wurde Ehrenmitglied Wilfried Niemeyer als Versammlungs- und Wahlleiter bis einschließlich der Wahl des neuen 1. Vorsitzenden einstimmig gewählt.

Mit dem Dank der Mitglieder an den scheidenden Vorstand hob Wilfried Niemeyer hervor, dass er aus eigener jahrelanger Erfahrung in der Vorstandsarbeit beurteilen könne, was als ehrenamtliche Arbeitsleistung von den Vorständen abverlangt wird. Dass dies meist nicht für die Mitglieder nachvollziehbar ist, verringere nicht den Dank! Den Dank weitete er auch aus auf die aus seiner Sicht hervorragende Geschäftsstellenarbeit von Friedel Hogrefe.

Wahl des 1. Vorsitzenden

Die Wiederwahl von Dr. Hesse erfolgte einstimmig! Er nahm die Wahl an und übernahm damit auch wieder den Vorsitz in der Versammlung.

Für die weiteren Vorstandsposten hatten in vorher gehenden Sitzungen Volker Seeger als 3. Vorsitzender und Thomas Bechtum als Kassenwart um ihre Entlassung gebeten. Sie waren aus beruflichen, persönlichen Gründen nicht zu einer Wiederwahl bereit. Dr. Hesse dankte beiden herzlich mit großem Applaus der Versammlung für ihre jahrelange und pragmatische Mitarbeit im Vorstand und in den verschiedenen satzungsgemäß zugewiesenen bzw. freiwillig angenommenen Aufgabenbereichen.

Zur Wiederwahl bereit und dazu vorgeschlagen wurden Edeltraut Budaschik als 2. Vorsitzende und Harald Stangenberg als Schriftführer. Letztlich neu vorgeschlagen wurden Marc Butenuth und Joachim Jakob als 3. Vorsitzender und Olaf Abendroth als Kassenwart. Joachim Jakob nahm den Vorschlag als Kandidat nicht an, um eine Kampfabstimmung zu vermeiden. Mehr zögerlich stimmten die beiden neu vorgeschlagenen den Anträgen zu, insbesondere unter Hinweis, dass sie es als Zulieferer vorziehen würden, wenn Stanzformhersteller sich dafür bereit finden würden!

Wahl der 2. Vorsitzenden

Vorschlag: Fr. Budaschik; Wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an

Wahl des 3. Vorsitzenden

Vorschlag: Marc Butenuth; Wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an

Wahl des Kassenwarts

Vorschlag: Olaf Abendroth; Wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an

Wahl des Schriftführers

Vorschlag: Hr. Stangenberg; Wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an

Der Vorstand ist damit wieder für 2 Jahre gewählt.

9. Grundbeitrag – Änderung bzw. Bestätigung

Die Festlegung des Beitrages wurde einstimmig mit der jetzigen Höhe in den 3 Klassen belassen: Klasse 1 = 320€, Klasse 2= 480€, Klasse 3 = 630 €.

10. Verschiedenes

In Abänderung des ursprünglich in der Jubiläumsfeier vorgesehenen Festvortrages wurde Peter Witzig von der Fa. Bobst gebeten, seinen Vortrag in der Versammlung vorzustellen.

Das Thema „Stanzformherstellung 1990 – 2000 – 2010 -2020“ wurde aus Sicht des Weltmarktführers für Stanzautomaten durch seinen für den USA-Markt zuständigen Vertriebsleiter u.a. in Beziehung zu öffentlichen Geschehnissen ausführlich behandelt.

Klare Aussage von P.Witzig war:

- Ohne einwandfrei funktionierende Stanzformen kann der Verpackungshersteller keine optimale Produktion erreichen, ist auch der Maschinenhersteller(Bobst) machtlos.
- Ohne fachlich qualifizierte Stanzformherstellung ist das nicht möglich.
- Geringere Auflagenhöhe und schnellerer Auftragswechsel fordern höhere Qualität.
- Abfall-, Ausschuss-, Energie- und CO2-minderung wird zukünftig vorrangig sein. Die Stanzgeschwindigkeiten werden aus heutiger Sicht kaum steigen.

Dr. Hesse bedankte sich mit der abschließenden Hoffnung, wenn seitens Bobst nicht die Verpackungsherstellung ohne Stanzformen anvisiert würde, könnten die Stanzformhersteller alle anderen Entwicklungen mittragen

Unter dem Punkt Verschiedenes war die Fragestellung an die Versammlung: Was erwarten die Mitglieder von der weiteren Verbandsarbeit?

Von Dr. Hesse wurden nachstehende aus dem Vorstand eingebrachte Erwartungen vorgelegt:

- 1) Zu zwei technischen Themen sei Handlungsbedarf aufgezeigt:
CAD-Systeme, Anforderungen und Lösungen und
Stanzformherstellung in der Zukunft, Automatisierung im weitesten Sinne.
- 2) Sollen betriebswirtschaftliche Seminare neu angesetzt bzw. fortgesetzt werden u.a. auch Kennzahlenvergleiche erneut anstellen?
- 3) Betriebsbesichtigungen in der Stahl- und Linienherstellung sowie Stanzplattenerzeugung oder/und Stanzautomaten-Entwicklung und –Herstellung.
- 4) Branchenfremde Fachvorträge zu Themen, die aber mit Einfluss auf Stanzformherstellung sind, wie z.B. RFID- Waren-Kennzeichnungen etc.

Eine Abfrage in der Versammlung ergab die in dieser Runde vorherrschende Reihung:

4), 3),1),2). Weitere Bedürfnisse wurden nicht genannt.

Abschließend lud Dr. Hesse in seiner Eigenschaft als ESU-Vorsitzender herzlich ein zur ESU-Mitgliederversammlung 2010 am 1. Oktober in Riva del Garda.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

Herr Dr. Hesse bedankte sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen zum Vorstand und die Teilnahme an der Sitzung. Er schloss die Sitzung gegen 18.30 Uhr.

Genehmigt:	gez. <i>Dr. Dietmar Hesse</i>	gez. <i>Edeltraut Budaschik</i>	gez. Harald Stangenberg
Unterschriften	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schriftführer